

# Ein feste Burg ist unser Gott

Christliches Lied – Text Martin Luther



Ein fes- te Burg ist un- ser Gott, ein gu- te Wehr und  
Waf- fen. Er hilft uns frei aus al ler Not, die  
uns jetzt hat be trof- fen. Der alt bö- se Feind mit  
Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel List sein  
grau- sam Rüs- tung ist, auf Erd ist nicht seins glei- chen.

2. Mit unsrer Macht ist nichts getan,  
wir sind gar bald verloren;  
es streit' für uns der rechte Mann,  
den Gott hat selbst erkoren.  
Fragst du, wer der ist?  
Er heißt Jesu Christ,  
der Herr Zebaoth,  
und ist kein anderer Gott,  
das Feld muss er behalten.

3. Und wenn die Welt voll Teufel wär  
und wollt uns gar verschlingen,  
so fürchten wir uns nicht so sehr,  
es soll uns doch gelingen.  
Der Fürst dieser Welt,  
wie sau'r er sich stellt,  
tut er uns doch nichts,  
das macht, er ist gericht',  
ein Wörtlein kann ihn fällen.

4. Das Wort sie sollen lassen stahn  
und kein Dank dazu haben;  
er ist bei uns wohl auf dem Plan  
mit seinem Geist und Gaben.  
Nehmen sie den Leib,  
Gut, Ehr, Kind und Weib:  
lass fahren dahin,  
sie habens kein Gewinn,  
das Reich muss uns doch bleiben.

[www.liederkiste.com](http://www.liederkiste.com)

PDF frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc), nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.